

[Die ukrainischen Streitkräfte haben verraten, warum die Russen einige Raketen mit einer Markierung versehen](#)

15.06.2023

Die Russen haben einen Mangel an Raketen, von denen einige ohne Kennzeichnung, nur mit einer Markierung versehen, eingesetzt werden. Dies erklärte Jurij Ihnat, Sprecher der Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte, während eines Briefings am Donnerstag, den 15. Juni.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen haben einen Mangel an Raketen, von denen einige ohne Kennzeichnung, nur mit einer Markierung versehen, eingesetzt werden. Dies erklärte Jurij Ihnat, Sprecher der Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte, während eines Briefings am Donnerstag, den 15. Juni.

Die Raketen, die im Herbst und Winter eingesetzt wurden, stammen aus dem Spätsommer. Sie waren mit Etiketten versehen, die auf das jüngste Herstellungsdatum hinwiesen, bevor sie eingesetzt wurden und Trümmer gefunden wurden. Jetzt werden bereits Raketen gefunden, die buchstäblich im Frühjahr abgefeuert wurden, im April oder sogar im Mai. Und einige der Raketen wurden sogar ohne diese Kennzeichnungen freigesetzt, nur mit einem eilig geschriebenen Marker“, sagte er.

Ihnat zufolge trifft dies auf die Kalibr-Raketen zu.

Der Sprecher der ukrainischen Streitkräfte sagte, die gute Nachricht sei, dass die Angreifer Raketen „von der Stange“ verwendeten, d.h. sie seien gerade erst hergestellt worden. „Und die schlechte Nachricht ist, dass sie weiter produzieren, dass sie Ersatzteile haben. Und der Nachschub geht vielleicht weiter“, sagte Ihnat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.